

Aktuelles aus dem Josefa-Burger-Tierheim Gelting - Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried und Umgebung e.V.



## **Grußwort Karina Dams**

Liebe Mitglieder und Tierfreunde,

Im Jahr 2014 entstand der Gedanke, eine eigene Tierschutzjugend zu gründen. In den Monaten Juni, Juli und August boten wir reine Schnuppertreffen an. Zudem rührten wir fleißig die Werbetrommel und kamen nun auf 20 Mitglieder. Ab sofort trafen wir uns jeden 2. Samstag im Monat. Schließlich stand der große Tag unserer ersten Vorstellung in der Öffentlichkeit an: der Tag der offenen Tür des Tierheims. Dort waren wir mit unserem eigenen Stand vertreten und informierten die interessierten Leute über unsere Arbeit.

Einige unserer Aktionen waren: spazieren gehen mit Tierheim-Hunden, Pflanzaktion auf dem Tierheim-Gelände, Erlebniswochenende auf dem Sonnenhof in Rottenbuch, unterwegs mit Esel und Pony, ausmisten der Ziegenställe und bauen von Klettertürmen für die Degus usw.

Leider mussten wir aus unterschiedlichen Gründen auch einige Austritte verzeichnen. Deshalb suchen wir immer wieder neue Mitglieder, denen der Tierschutz genauso sehr am Herzen liegt wie uns. Einfach für ein Schnuppertreffen über unsere Homepage oder im Tierheim anmelden!

Danke an alle Eltern der Jugendgruppe für jegliche Unterstützung und auch natürlich meinen Dank an alle Kinder für die tolle Mitarbeit. Ohne Euch gäbe es keine Tierschutzjugend!

In tierschützerischer Verbundenheit

Karina Dams

stellvertretende Jugendleiterin und Gruppenleiterin

Wir danken alle ehrenamtlichen Helfern, Paten und Sponsoren, die sich für unsere Tiere einsetzen und uns tatkräftig sowie finanziell unterstützen!





## Termine 2018

Donnerstag, 19. Juli, 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus Post in Waldram

Samstag, 22. September, 11.00 bis 16.00 Uhr Tag der offenen Tür

im Josefa-Burger-Tierheim Gelting

Samstag, 15. Dezember 13:00 bis 16:00 Uhr Adventstreffen

im Josefa-Burger-Tierheim Gelting



## Unsere Spendenkonten

Sparkasse

Bad Tölz – Wolfratshausen

IRΔN

DE18 7005 4306 0000 0043 33

BIC

BYLADEM1WOR

Raiffeisenbank

Beuerberg-Eurasburg eG IBAN

DE97 7016 9333 0000 7228 04

BIC

GENODEF1EUR

 Überweisungsträger für eine Spende siehe links

# An gute Plätze vermittelt

m letzten November fanden wir vor unserem Tierheimtor einen Karton mit einem Zettel daran. Darin war eine ängstliche Katze: **Luzi**!



Wir lernten Luzi als sehr angriffslustig kennen; daher nahmen wir an, dass sie keine gute Vergangenheit gehabt hatte. Sobald ein Sichtkontakt mit ihr zustande kam, fing sie an zu knurren. Mit intensivem Zeitaufwand und täglichen Annäherungsversuchen gelang es uns, sie etwas zutraulicher zu machen.

Luzi war zwei Monate im Tierheim, dann fand sich eine verständnisvolle Person, die Luzi zu sich nahm. In ihrem neuen Heim fasste sie von Tag zu Tag mehr Vertrauen zu ihrer neuen Besitzerin. Heute folgt sie auf Schritt und Tritt ihrem Frauchen. Dank Bachblütentropfen und einem täglichen Animationsprogramm ist sie nun viel ausgeglichener. Ab und zu muss Luzie noch ein konsequentes "NEIN!" lernen.

Im letzten Magazin berichteten wir von der Hundedame **Lola**, die schon mehrmals ihr Zuhause verlassen musste. Lola

musste sich im August einer OP unterziehen, bei der mehrere Lipome entfernt wurden. Nachdem sie alles überstanden hatte und wieder genesen war,



suchten wir für die 10-jährige Lola ein neues Zuhause.

Im Oktober meldete sich eine Dame mit Gehbehinderung bei uns, die deshalb nach einer Hündin suchte, die nicht an der Leine zieht und sich mit verschiedenen Tieren versteht. Alles passte auf Lola. Nach kurzem Kennenlernen zog sie Ende Oktober in ihr neues Zuhause. Dort wurde Lola von einem Dobermann-Rüden. mehreren Katzen und indischen Laufenten erwartet. Die Besitzerin gab uns die Nachricht, dass sich Lola wunderbar eingelebt hat und sie möchte Lola keine Sekunde missen

Die Katzenbabies **Nala** und **Urmel**, wurden letzten Sommer in Geretsried auf der Stra-



Be gefunden. Sie waren erst vor kurzem auf die Welt gekommen. Das wichtigste war, ihren Gesundheitszustand zu festigen. Alle zwei Stunden wurden sie mit der Flasche gefüttert; auch in der Nacht. Nach vier Wochen anstrengender Betreuung waren Nala und Urmel über den Berg.

Nun warteten wir seit einigen Wochen ab. um sie vermitteln zu können. Jedoch bemerkten wir, dass sie ängstlich und schreckhaft blieben und bei jeder Annäherung mit Aggressivität reagierten. In dieser Verfassung waren sie für eine Vermittlung nicht geeignet. Nach sechs Monaten wurden beide von unserer Tierärztin kastriert. Von da ab wurden sie immer zugänglicher und wurden liebe, zahme Katzen. Bald fanden wir Katzenfreunde, die Nala und Urmel zu sich nahmen und wir wissen, dass sie nun eine ideale Heimat haben.

**Bosse** wurde im Oktober als "Scheidungswaise" im Tierheim abgegeben. Mit einer Schulterhöhe von 80 Zentimetern schien es nicht so ein-



fach zu werden, einen Hundefreund zu finden, der ihm den passenden Platz bieten kann. Doch glücklicherweise kam im November dann genau die Person, die zu Bosse passte. Beide verstanden sich auf Anhieb.

Er blieb noch eine Weile bei uns, da man in seinem neuen Zuhause erst Vorbereitungen für den "Sanften Riesen" treffen musste. Ende des Jahres war es endlich soweit und er zog ins 160 Kilometer entfernte Hessen, wo er sich super eingelebt hat. Seine Lieblingsbeschäftigungen sind Besucher freundlich zu empfangen, Sonnenbaden, über die Felder tollen und ausgiebig relaxen! —mr-

## Hier können Sie die jeweilige Übersicht unserer Vermittlungstiere abfragen:

www.tierheim-gelting.de/ vermittlung





- \* Regionale Produkte,
- \* leckere Kuchen,
- \* Eis
- \* und vieles mehr!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im

Dorfladen-Gelting

## Helfen Sie mit einer Patenschaft!

In unserem Tierheim befinden sich viele Tierschicksale, die unsere liebevolle Betreuung und unseren Schutz haben. Eine symbolische Patenschaft hilft allen Tieren und auch dem Tierheim. Sie unterstützen damit den Fortbestand des Tierschutzes und des Tierheims.

Bei einem Besuch in unserem Tierheim oder unserer Internetseite: www.tierheimgelting.de/gnadentiere kann

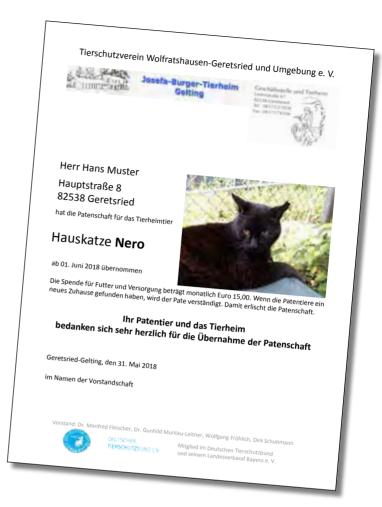


ein Schützling ausgesucht werden. Den monatlichen Spendenbetrag bestimmen sie selbst, jedoch erlauben wir uns einen Mindestbetrag von 15,00 Euro zu nennen. Sie erhalten dann eine Patenschafturkunde. Zu den Öffnungszeiten können sie ihr Patentier besuchen.

Ihre Spende kommt ausschließlich dem Tierheim Gelting zugute. Bitte helfen Sie, denn wenn wir Tieren helfen wollen, brauchen wir die Mittel dafür. -twwg-



Eine symbolische Patenschaft ist schon ab 15 Euro monatlich möglich!



# Nachkontrollen bei Vermittlungstieren

Nicht nur für die Dauer des Tierheimaufenthaltes fühlen wir uns für unsere Schützlinge verantwortlich. Auch nach der Vermittlung wollen wir sicherstellen, dass unser ehemaliges Tierheimtier wirklich einen guten Platz gefunden hat. Schon vor einer Vermittlung können wir durch unsere Erfahrung und Menschenkenntnis die Bewerber für Vermittlungstiere einschätzen.

Trotz vorheriger ausführlicher Vermittlungsgespräche kann es jedoch zu Problemen bei der Integration des Tieres in seine neuen Lebenssituation kommen. Daher ist es uns sehr wichtig, den neuen Besitzer zu unterstützen und Hilfestellung anzubieten.

Dies geschieht in der Regel durch den Besuch eines erfahrenen Mitarbeiters des Tierheims oder eines ehrenamtlichen Tierschutzberaters. Meistens freuen sich unsere Tierbesitzer und empfinden die Nachkontrolle als positives Zeichen, weil sich der Tierschutzverein auch nach seiner Vermittlung noch weiterhin um das Tier kümmert.

Unsere Personen bei den Hausbesuchen sind den neuen Tierbesitzern entweder bereits persönlich bekannt oder können sich als Tierschutzberater entsprechend ausweisen! -twwg-



# An gute Plätze vermittelt

mely und Hannibal Tierfreunde beobachteten und fütterten über einen längeren Zeitraum eine Katzenfamilie. Bei einer erneuten Versorgung dieser Katzen stellte man fest, das bis auf zwei Katzen alle anderen weg



waren. Man konnte auf Umwegen heraus bekommen, das es sich um Papa und Tochter handelt.

Die beiden wurden zu uns gebracht, wo man sich um sie gekümmerte. Man gab ihnen den Namen Hannibal und Emely. Da man beide nicht trennen wollte dauerte es etwas länger, bis wir die richtigen Personen fanden. Mittlerweile haben sie sich gut eingelebt und genießen den großen Garten mit den vielen Versteckmöglichkeiten. Am Abend kuscheln sie in trauter Gemeinsamkeit eng umschlungen auf dem Bett, weil sie vom Tag ,katzenmüde' sind.

**Struwel** hat schon viele Schicksalsschläge meistern müssen. Die große Katzenfamilie wurde von Jahr zu Jahr immer weniger, am Ende blieb er alleine zurück. Zudem verstarb auch noch sein



geliebtes Frauchen. Bis zur Klärung des Nachlassgerichts, ob Verwandte Struwel aufnehmen, verblieb der Kater vorerst im Tierheim. Wir hofften, dass dies bald geschehen wird, damit Struwel seinen Lebensabend noch in einem neuen Zuhause verbringen kann, denn er war immerhin schon 15 Jahre alt.

Er ist ein verschmuster, ruhiger Zeitgenosse, der sich gerne kämmen lässt und jede noch so einzelne Streicheleinheit mit Hingabe genießt. Seine Geschichte hat noch einen Wehrmutstropfen: Struwel hat einen Herzklappenfehler, der medikamentös behandelt werden muss. Auch da zeigt er sich unproblematisch, das Medikament frisst er mit seiner Nahrung mit.

Manolito wurde in einem Zoogeschäft gekauft, ohne sich bewusst zu sein, wie man artgerecht Zwergkaninchen betreuen muss. Als man in der Familie feststellte, dass eine Kleintierhaltung doch einen Zeitaufwand bedeutet, wurde er bald im Tierheim abgegeben. Manolito wurde von unserer Tierärztin kastriert und wir suchten ein neues Zuhause für ihn.

Bald war es soweit und er



zog zu einem Hasenmäderl namens Stupsi. Bei seiner Ankunft begrüßte er die Häsin etwas ruppig. Da er mit seiner Art nicht besonders ankam, beschloss er von da an ganz lieb zu sein. Manolito genießt nun sein Hasenleben in vollen Zügen, jedoch ist ab und zu wieder ein bisschen frech und übermütig.

**Lilly** ist eine der verwilderten Katzenkinder die wir in Geretsried fanden. Wir benötigten viel Zeit für die Pflege und



um das Vertrauen zwischen Mensch und Katze wieder herzustellen. Bald gelang es uns, Lilly an eine katzenerfahrene Tierfreundin zu übergeben. In ihrem neuen Heim wartete ein zwei Wochen älterer Kater, der ihr half, ihre Ängstlichkeit zu vergessen.

Mia und Maxi. die zwei kleinen Katzen wurden letzten Dezember in einem Pferdestall gefunden und ins Tierheim gebracht. Sie mussten tiermedizinisch versorgt werden und benötigten intensive Betreuung. Bald wurden sie gesundheitlich stabiler und wir konnten beginnen, einen Vermittlungsplatz zu suchen. Ein Paar aus Murnau verliebte sich in die beiden Nach Kennenlernen der neuen Umgebung haben sie sich nun eingewöhnt und die neuen Besitzer freuen sich über die verspielten Jungkatzen.



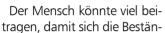
## Ein Auszug aus unserem Leistungsangebot:

- ◆ Neu- und Gebrauchtwagen
- ◆ Leihwagen
- Unfallinstandsetzung
- ◆ Reparaturen aller Art
- ◆ Ersatzteilverkauf
- ◆ Hauptuntersuchung der amtl. anerk. Überw. Org.
- ◆ Allergenfiltereinbau
- Finanzierung und Leasing
- ◆ AU II für Benzin und Diesel
- ◆ Klimaanlagenservice



# Auch der Igel ist vom Aussterben bedroht!

/er kennt sie nicht, die kleinen putzigen Stacheltiere? In Wäldern und auf Feldern, auch in Gärten und Parks finden sie ihre Nahrung: Schnecken, Würmer und Kerbtiere, Insekten und Obst sind ihre Speisen. Der Igel zählt zu den ältesten Säugetieren. Jährlich werden über eine Million Igel in Deutschland überfahren! Ihr Lebensraum wird immer kleiner, da die natürlichen Gärten, die ungedüngten Felder und die Naturwälder immer weniger werden. Daher ist der Igel ganzjährig geschützt nach dem Bundesnaturschutzgesetzl





Diese wohlgenährten Igel sind jeden Herbst Stammgast in einem Wolfratshauser Garten.



de nicht weiter dezimieren! Das beginnt damit, dass sich Autofahrer bei einem der Straße überquerenden Igel erinnern sollten: Ein Auto hat eine Bremse und ein Lenkrad zum Steuern!

In Gärten kann man Ecken schaffen, wo ein Laub- oder Reisighaufen, ein Holzstapel oder ein Steinhaufen Unterschlupf bieten. Komfortabel ist ein Zugang zum Komposthaufen; bei geschlossenem Schnellkomposter genügt ein Loch von zehn Zentimetern Durchmesser (Zugang zu reichhaltiger Gemischtkost, Quartier bei entsprechender Größe).

Ideal sind artenreiche Blumenwiesen, auch einheimische Kräuter, Stauden und Gehölze (besonders nahrungsreich) und Streuobst, das liegen bleiben darf oder an offenen Sammelstellen deponiert wird. Grundsätzlich benötigt der Igel bei seiner Nahrungssuche keine menschliche Hilfe durch Zufütterung!

Glücklich schätzt sich der Igel, wenn sich der leidenschaftliche menschliche ,Rasen-Mäher' vorsichtiges Mähen im hohen Gras sowie an den Gebüschsäumen angewöhnt.

Was der Igel absolut nicht braucht, sind:

- Workaholics, die ständig den gesamten Rasen mähen,
- Laubsauger, die ihre Nahrung beseitigen,
- eine Gabel im Rücken (kommt vor beim Umsetzen von Laub- und Reisighaufen),
- die Beseitigung der Winterquartiere durch Umsetzen von Laub- und Reisighaufen,
- mit Schneckenkorn vergiftete Schnecken sowie jede Form des Pestizideinsatzes,
- Mäuse- und Rattenfallen sowie Giftköder,
- ungesicherte Keller- und Lichtschächte (trifft auch für viele andere Tiere zu).

Wenn diese Tipps berücksichtigt werden, dann geschehen schon viele lebenserhaltende Dinge.

## Richtige Hilfe für Igel im Herbst und Winter

Der nächste Herbst kommt bestimmt und es wird Zeit, dass der Igel sein Winterquartier aufsucht. Von Oktober/November bis März/April hält er



Kleine Igelwaisenkinder im Tierheim Gelting

Tiefschlaf! Vorher hat der Igel noch einiges zu tun, um schadlos die Zeit zu überstehen.

Igel bekommen erst spät im Jahr ihre Jungen. Es beginnt das Wettrennen mit der Zeit, damit Eltern und Junge sich genügend Fettreserven anfressen. Bemerkt man einen Igel in seinem Garten, der einem für den Winterschlaf zu untergewichtig erscheint, kann man in diesem Fall einen regen- und windgeschützten Futterplatz einrichtet.

Neben dem Kompost kann man Katzennassfutter bereit stellen. Damit nicht Katzen oder Hunde das Futter wegfressen, sollte man Igeltrockenfutter oder eine zerdrückte Banane und ein Kaffeelöffel gutes Pflanzenöl beimischen. Dazu eine Schale Wasser; auf gar keinen Fall Milch geben, dies könnte tödlich sein!

Auch wenn die Igel im Oktober noch klein sind (ca. 200 Gramm schwer), schaffen es die Tiere leicht bis zum Winterschlaf. Sollten sie unerwartet aufwachen und Hunger haben, sollte an der gewohnten Futterstelle auch im Winter mindestens Trockenfutter zu finden sein.





Zwar selten, aber es kommt vor: Wenn zwischen November und März Igel mit eingefallenen Flanken und einer "Hungerlinie" unter dem Hals umher irren und ein Gewicht von geschätzt weniger als 200 Gramm haben, dann muss menschliche Hilfe geleistet werden! Schwächliche Igel sollten immer außerhalb des Hauses überwintern, denn nur dort fällt er in einen tiefen Winterschlaf!

Gesunde und gut ernährte Igel erkennt man am ovalen Umfang. In der Nähe befindet sich das Nest der Familie. Diese Igel brauchen nicht gerettet werden, um dann monatelang in Käfigen eingesperrt zu sein.

Falls Sie sich unsicher sind, ob einem Igel geholfen werden muss oder nicht, so gibt es ausreichend Stellen, die Auskunft geben (LBV, Naturschutzbund, Landratsamt/Untere Naturschutzbehörde). Auch unser Tierheim beantwortet gerne ihre Fragen! -twwg-



# FISCHER JOHANN

Schrott- und Metallhandel

- ◆ Groß- u. Einzelhandel für Schrott u. Buntmetalle
- ◆ Computer- u. Elektronikschrott- Entsorgung
- ◆ Annahmestelle nach der Altauto-Verordnung

Hans-Urmiller-Ring 20, 82515 Wolfratshausen Tel. 08171-4365-0, Fax 08171-4365-16

fischer-metallhandel.de



## Kein Recht für Tiere!

## Gesetzeslücken verhindern behördliche Hilfe für alleingelassene Tiere

an glaubt es kaum! In einem Rechtsstaat sind die Dinge geregelt, manchmal mehr, manchmal weniger. Dass es für Lebewesen auf vier Beinen jedoch gar keine Gesetzesregelung gibt, hält man nicht für möglich!



Der Fall: Die Kriminalpolizei hat Anfang des Jahres eine Person festgenommen. Zurück geblieben in der Wohnung ist ein Hund, da keine weitere Person in dem Haushalt lebte. Die Kriminalpolizei versuchte den Hund in das örtliche Tierheim zu bringen. Dort verweigerte man die Aufnahme, da es keine Kostenübernahmeregelung seitens einer behördlichen Stelle gibt.

Die Beamten der Kripo versuchten die Unterbringung in einem Tierheim außerhalb unseres Landkreises, dort waren alle Plätze belegt. Mittlerweile wurde der Bayerische Tierschutzverband eingeschaltet, der unseren Tierschutzverein bat, den allein gelassenen Hund aufzunehmen. So wurde Egon (geänderter Name) von der Polizei in das Tierheim Gelting gebracht.

Bei der Übergabe erfuhren wir, dass sein Besitzer Hartz IV-Empfänger ist. So informierten wir die zuständige Stelle im Landratsamt, dass der Hund bei uns eingeliefert wurde, da sein Besitzer inhaftiert wurde.

Der Gesetzgeber gibt uns vor, neu aufgenommene Tiere tiermedizinisch zu untersuchen (Pflichtuntersuchung) und sofern kein gültiger Impfpass vorliegt, dem Tier eine Schutzimpfung zu geben, um den Tierbestand im Tierheim vor eventuellen Erkrankungen zu schützen (Tierseuchenschutzgesetz).

Dank vieler landkreisweiter Telefonate konnte zwar ein Tierarzt ausfindig gemacht werden, der Egon vor einiger Zeit behandelt hatte, uns aber keine Daten seiner Schutzimpfung zur Verfügung stellte. So mussten wir Egon impfen, ob es nun nötig war oder nicht und ohne Auftrag seines Besitzers oder einer bevollmächtigten Stelle.

Eine weitere Vorschrift des Gesetzgebers ist, dass wir für die Aufnahme eines Tieres eine Legitimation benötigen. Bei Fundtieren wird dies mit einer Fundtieranzeige erledigt, die eine entsprechende Kommune erhält, da wir im Auftrag der Kommune das Fundtier aufnehmen und versorgen. Bei Aufnahmen anderer Art (zum Beispiel ein Besitzer muss plötzlich ins Krankenhaus oder in einem Todesfall) bekommen wir den Auftrag von Verwandten, Bekannten, in bestimmten Fällen vom Amtsgericht.

Im Fall Egon hatten wir weder eine Einweisung, noch eine Vollmacht, noch eine Übereignung! Für uns war auch ungeklärt, wie lange Egon bei uns bleiben soll.

Damit begannen unsere Recherchen, welche behörd-



liche Stelle für Fälle dieser Art zuständig sei. Die Kriminalpolizei lehnte eine Einweisung ab, da sie lediglich der Überbringer sei. Man verwies auf den Verteidiger des Besitzers, der uns mitteilte, dass er für seinen Mandanten zuständig sei, aber nicht für den Hund. Eine Einweisung in unser Tierheim im Namen seines Mandanten wurde abgelehnt.

So führte unser nächster Weg in das Landratsamt, da er dort als Sozialhilfeempfänger gemeldet war. Wir wurden vom Landratsamt zum Jobcenter und wieder zurück verwiesen, bis wir dann doch noch eine Führungsperson im Landratsamt zu einem Grundsatzgespräch fanden.

In dem Gespräch kam schnell zu Tage, dass es für Egon kei-



ne behördliche Zuständigkeit gibt. Für Sozialhilfeempfänger regelt das Sozialgesetzbuch Zahlungen und Zuständigkeit für besondere Lebenslagen (Schwangere, Alleinerziehende, Behinderte), Bildung und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, einmalige Sonderzahlungen (zum Beispiel Haushaltsgründung, medizinische Gründe, Erstausstattung bei Geburt eines Kindes). Ist ein Kleinkind im Haushalt und die Erziehungsberechtigte wird inhaftiert, so ist das Jugendamt zuständig. Jedoch ein Lebewesen auf vier Beinen wie Egon ist im Sozialgesetzbuch nicht berücksichtigt!

Im Bürgerlichen Gesetzbuch § 90a Tiere steht folgender Text: "Tiere sind keine Sachen. Sie werden durch besondere Gesetze geschützt. Auf sie sind die für Sachen geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist."

Weiter steht im Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Art. 20a: "Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung."

Wir stellten fest, dass die Gesetzestexte reine Makulatur sind! Keine behördliche Stelle erklärt sich für zuständig und es findet sich keine Anwendung!

Für uns bedeutet der gesetzlose Zustand, dass wir die Betreuung von Egon als "Geschäftsführung ohne Auftrag' übernehmen mussten. Wir hatten aber damit keine Handhabe, bei längerer Abwesenheit seines Besitzers eine Pflegestelle für Egon zu



suchen oder eine Vermittlung einzuleiten. Egon muss dank Gesetzeslücken im Tierheim bleiben!

Für den Aufenthalt eines jeden Tieres entstehen für uns Kosten. Neben der Vorhaltung eines funktionierenden Tierheimbetriebs haben wir Betriebskosten, Aufwand für die tiermedizinische Versorgung und Futterkosten. Das Tierschutzgesetz schreibt vor, dass ein Hund im Tierheim mindestens einmal täglich eine Stunde ausgeführt werden muss. Nach dem Mindeststundenlohnsatz ergeben sich bei mehrwöchentlichen Aufenthalten mit den anderen Kostenpunkten erhebliche Beträge.

Man kann es sich einfach machen und feststellen, dass der Besitzer für die Kosten aufkommen muss. Wenn der Besitzer jedoch mittellos ist, werden unsere Kosten nicht erstattet, da sich keine Behörde für zuständig erklärt.

Festzustellen ist, dass es für Fälle wie bei Egon keine gesetzlichen Regelungen und keine Zuständigkeiten gibt. Die Probleme und Erfüllung sowie die dazu gehörigen Kosten werden auf Privateinrichtungen abgewälzt. Tiere geben keine Wählerstimmen ab, so sieht die Politik wenig Veranlassung, für alleingelassene Tiere wirksame Unterstützungen fest zu schreiben!



# Herzlich willkommen in unserer Katzen- und Kleintierpension im Tierheim Gelting

öchten Sie in den Urlaub fahren und sicher sein, dass ihr Liebling in dieser Zeit gut versorgt ist? Liegt ein Notfall vor? Zum Beispiel ein Krankenhausaufenthalt? Oder sie suchen einen Platz nur für kurze Zeit? Dann kümmern wir uns liebevoll und kompetent um Ihre Tiere. Die Abgabe Ihres Tieres ist nach rechtzeitiger Absprache täglich möglich. Die Anmeldung soll - natürlich außer in Notfällen - bitte frühzeitig erfolgen.

Voraussetzungen: Tiere werden in gesundem Zustand in Pension genommen, in Notfällen aber auch kranke. Katzen dürfen nicht rollig sein und müssen eine gültige Dreifach-Impfung haben, die nicht älter als ein Jahr und nicht jünger als vier Wochen ist. Bitte bringen Sie Ihre Katzen in einem geeigneten Transportkorb zu uns.

Die tägliche Futterration ist im Pensionspreis inbegriffen. Eine individuelle Versorgung Ihres Tieres (zum Beispiel spezielles Futter, Diäten, Medika-



Katzenpension mit Seeblick und "Urlaub daheim"



mente, etc.) besprechen Sie bitte mit der Tierheimleitung.

Kleintiere können nur in geeigneten Käfigen angenommen werden. Auch im letzten Jahr hatten wir zahlreiche Pensionstiere auf kurze Zeit. Manche von ihnen kommen regelmäßig zu uns; etwa wenn Frauchen und Herrchen verreisen. Alle Tiere fühlten sich bei uns wohl.

Die Pensionskosten betragen pro Tag für Katzen 9,00 Euro und für Kleintiere (z.B. Meerschweinchen und Kaninchen) 6,00 Euro; jeweils zuzüglich 19% Mehrwertsteuer.

Bitte beachten: Aufgrund der zurzeit wenigen verfügbaren Plätze bitten wir um rechtzeitige Anmeldung!

# Telefonische Anmeldung: 08171-27818

Wir sind Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und seinem Landesverband Bayern e. V.



## Das Tierheim Gelting in Internet und Facebook



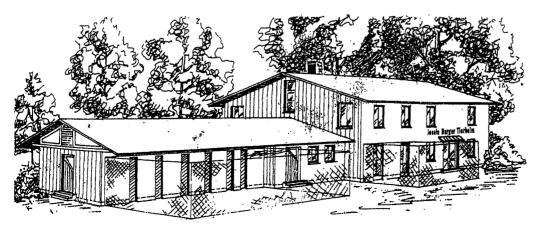
Unsere Seite wird regelmäßig aktualisiert: Tierheimnews,

Vermisstenanzeigen, Veranstaltungen, Aktuelles aus der Region.

Bitte beachten Sie, dass zu vermittelnde Tiere in erster

Linie auf unserer Homepage erscheinen:

www.tierheim-gelting. de/Vermittlung



## Statt Geschenken eine Spende für das Tierheim!

Eine Idee unserer Mitglieder: Bei Festen oder Jubiläen können die Gäste darauf hingewiesen werden, statt Geschenken mit einer Spende für den Tierschutzverein Freu-

de zu bereiten *und* Gutes zu tun. Hierfür wurde eine



Spendenbox gebaut (siehe Bild). Sie kann im Tierheim abgeholt werden und steht jedermann zur Verfügung.

# Wir suchen ein neues Zuhause Hoffnung für vier herrenlose Hunde?

Pedro ist ein aufgeweckter, junger dynamischer kastrierter Mischlingsrüde. Der 3-Jährige ist ein verspielter Bursche, der sich auch mit anderen Hunden gut verträgt. Auf seinen Spaziergängen entwickelt er eine



ganz eigene Art, "Zeitung zu lesen", was ihm sehr wichtig ist! Der schwarz-weiße Geselle ist sehr anhänglich und verschmust und zeigt einen ambitionierten Jagdtrieb.

Auch mit Kindern kommt Pedro gut zurecht und ein einzelnes Herrchen oder Frauchen oder auch eine Familie werden bestimmt viel Freude an ihm haben. Er würde sich freuen in ein neues Zuhause zu kommen, wo größere Kinder anwesend wären, die mit ihm ausgiebig spielen. Katzen im Haushalt sind wegen seines Jagdtriebs nicht ratsam.

Mica ist eine zurückhaltende ruhige 7-jährige Hundedame, die anfangs etwas ängstlich ist. Wenn sie jedoch die Menschen kennt und Vertrauen fasst, entwickelt sie sich zu einer verschmusten Vierbeinerin. Mit ihren Artgenossen ver-



trägt sie sich, jedoch zickt sie manchmal, wenn ihr andere Hunde ständig auf die Pelle rücken. Über einen ruhigen Haushalt und vor allem Verständnis würde sie sich sehr freuen. Gemeinsam mit ihrer Schwester **Pippa**, einer ruhigen und ausgeglichenen



7-jährigen Hundedame wurde Mica zum Sozialfall.

Man nahm beide ihrer vorherigen Besitzerin weg und brachte sie dann zu uns. Pippa ist sehr verschmust und anhänglich, am liebsten lässt sie sich ihren Bauch streicheln.

Mit ihren Artgenossen kommt sie gut zurecht. An Katzen hat sie kein Interesse. Ein neues Zuhause mit Kindern ist für sie kein Hindernis. Vielleicht findet sie ja mit ihrer Schwester Mica ein gemeinsames Zuhause, wo sie dann zusammen alt werden können?

**Hugo** wurde schweren Herzens wegen eines längeren Auslandsaufenthalts im Tierheim abgegeben. Er ist sehr gut erzogen, wachsam und menschenbezogen. Mit anderen Hunden versteht er sich gut und spielt mit ihnen gerne. Bei Katzen zeigt er sich interessiert, geht ihnen aber aus



dem Weg. Der 7-jährige Hugo sucht ein neues Zuhause wo er so geliebt und verstanden wird wie bisher.

-mr-



# Bilderausstellung in unserem Tierheim

## Heimische Künstler präsentieren ihre Werke







Noch bis 22. Juni sind die Bilder des Kunstmalers Karl Wolf im "Raum der Begegnung" des Tierheims in Gelting zu sehen.

m ersten Stock unseres Tierheims befindet sich ein Raum, der für die Treffen der Tierschutzjugend und zum Aufenthalt am Tag der offenen Tür genutzt wird. Eine Gönnerin gab uns eine zweckgebundene Spende, damit wir diesen Raum renovieren konnten.

Gemeinsam entstand das Vorhaben, mehrere Veranstaltungen im Jahr durchzuführen. Wir möchten unser Tierheim für weitere Bürger interessant machen. Viel-



**Doris Kraus** 

leicht erweitert sich der Kreis der Tierfreunde und wir haben neue Möglichkeiten, Tierfreunde und Paten für unsere aufgenommenen Tiere zu gewinnen.

Am 28. April war der Startschuss unserer Veranstaltungsreihe. Die Werke des heimischen Kunstmalers **Karl Wolf** (www.kunstmalerkarlwolf.de) sind seither zu besichtigen. Karl Wolf bringt in seinen Aquarellen, Pastellen, Zeichnungen, Illustrationen und Ölbildern das Leichte, Transparente und Einfühlsame zum Ausdruck.

**Kraus** wird ihre ausdrucksvollen Tierbilder bei uns präsentieren, die sie rein aus Inspiration malt. Ein sehr großer Kontrast zu Karl Wolf und sehr interessant!

Die Bilder sind bis zum 20. September an unseren Besuchstagen jeweils am Mittwoch, Freitag und Samstag von 13:00 bis 16:00 Uhr zu besichtigen und können bei Interesse auch käuflich erworben werden! Geplant sind im Lauf des Jahres noch eine Le-









Die eindrucksvollen Bilder von Doris Kraus werden ab 23. Juni ausgestellt und sind dann bis 20. September zu besichtigen.

Feines Handwerk...



Johannisplatz 1 82515 Wolfratshausen Telefon 08171 - 18107 Telefax 08171 - 10584 Handgravuren Maschinengravuren Zinnwaren Krüge

Zinnwaren Krüge Pokale Geschenke Gürtelschließen

Tauf-/Hochzeitskerzen christliche Geschenke Schutzengel Kreuze

> ...mit besonders netter Beratung

Zahlreiche Interessierte besuchten die Vernissage und in den letzten Wochen auch die Ausstellung und konnten gleichzeitig unser Tierheim kennen lernen. Die Bilder sind noch bis 22. Juni zu den Besuchszeiten zu besichtigen und käuflich zu erwerben.

Für den 23. Juni ab 15:00 Uhr ist schon die nächste Ausstellung organisiert: Die heimische Künstlerin **Doris**  sung mit einer prominenten Künstlerin, eine Ausstellung der 'Klecks Schule der Phantasie' sowie ein Liederabend. Die Termine werden in unserer Tierheimzeitung und von der örtlichen Presse veröffentlicht, ebenso wie auf der Homepage unseres Tierheims.

Für einen kleinen Umtrunk ist gesorgt. Eine Spende für unseren Tierheimbetrieb wird gerne gesehen. -twwg-

## Nachlese: Advent 2017 im Tierheim



Foto links oben: Das Adventstreffen mit der weihnachtlichen "Fundgrube".
Foto rechts oben: Der Nikolaus der Loisachtaler Bauernbühne überbrachte eine Spende über 2.222,22 Euro.
Foto rechts: Der "Wunschbaum" im Tierheim zeigte, welche dringenden Beschaffungen finanziert werden müssen.

Inser beliebtes Adventstreffen fand am dritten Adventssamstag statt. Unsere ehrenamtlichen Helfer waren fleißig unterwegs, um Kaffee, Kuchen und Brotzeiten anzubieten. Unsere Fundgrube mit schönen, praktischen Gegenständen rund um die Tiere fand regen Anklang.

Die Loisachtaler Bauernbühne überraschte uns in Person des Heiligen Nikolaus mit seinem persönlichen Engel. Bei verschiedenen Aufführungen der Loisachtaler Bauernbühne wurde für unser Tierheim bei den Zuschauern gesammelt. Insgesamt wurde uns eine Spende von 2.222,22 Euro überreicht. Die Hündin Bonny wollte die ungerade Summe aufrunden und sammelte noch mal 77,78 €. So erhielten wir eine Spende von gesamt 2.300,00 Euro. Vielen Dank an alle Spender!

Im Eingangsbereich hatten wir einen Wunschbaum ange-



bracht. Darauf waren dringende Vorhaben aufgeschrieben, wie zum Beispiel Ersatz für unsere Waschmaschine und den Trockner, die schon sehr alt waren. Ein weiteres Anliegen ist ein Freilaufgehege für Kleintiere wie Hasen und Meerschweinchen. Bei ihrer Aufnahme mussten die Tiere in größeren Käfigen gehalten werden. Mit einem Freilaufgehege können wir eine artgerechtere Haltung bieten. Auch hier unterstützten uns Tierfreunde mit Spenden.

Ständig benötigt wird Spezialfutter für ältere oder kranke Tiere. Spezialfutter ist teuer und so kommt uns jede Unterstützung recht.

Auch für dieses Jahr steht schon der Termin für unser Adventstreffen mit unseren Tierfreunden an: Samstag, 15. Dezember. -tvwg-



# Möchten Sie Mitglied im Tierschutzverein werden?

Ganz einfach! Sie können bei einem Besuch in unserem Tierheim eine Mitgliedschaft beantragen. Oder Sie laden sich das Formular herunter:

www.tierheim-gelting.de/ tierschutzverein/formulare Oder Sie rufen an und wir senden Ihnen ein Formular zu.

Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie unser Tierheim und stärken unseren Tierschutzverein! Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt nur 18,00 Euro!



# Weihnachtsaktion ,Wunschbaum' des Fressnapf Bad Tölz zugunsten des Tierheims Gelting



Der Beginn in der Tölzer Filiale des "Fressnapf": Am Christbaum hängen die Wunschkärtchen mit dem Spezialfutter für die jeweiligen "Gnadentiere" im Tierheim.

ie Fressnapf-Filiale in

Bad Tölz hatte im De-

zember 2017 einen Weih-

nachtsbaum aufgestellt, um

dem Tierheim Gelting spezi-

elles Futter zur Verfügung zu

So wurde der Tannenbaum

mit Kärtchen behängt, auf

denen Fotos von Hunden und

stellen.

Gnadentiere' im Tierheim.

Katzen aufgeklebt waren. Bei diesen Tieren handelte es sich um die 'Gnadentiere' im Tierheim Gelting, die nicht mehr vermittelt werden können, da sie alt, krank oder behindert sind. Für einen Teil dieser Tiere wird aufgrund ihrer gesundheitlichen Verfassung Spezialfutter benötigt, das

teuer ist. Für jedes Tier wurde

Nach der Adventszeit präsentieren Stefanie Mittermüller (links) und Filialleiterin Marina Windischmann die von den Kunden hinterlassenen Futterspenden.

auf dem jeweiligen Kärtchen ein spezieller Wunsch für das entsprechende Tier eingefügt.

Fressnapf-Kunden konnten sich ein Tier aussuchen und das gewünschte Futter kaufen. Am Freitag, 29. Dezember, konnte dem Tierheim Gelting Futter im Gesamtwert von 400 Euro übergeben werden. Herzlichen Dank allen Spendern!

Übrigens: Um unser Tierheim auch das ganze Jahr über zu unterstützen, stellt Fressnapf Futterboxen in Bad Tölz und Wolfratshausen bereit. Dort kann man für unsere Tierheimtiere Futterspenden abgeben. -twwg-

## Abbuchung der Mitgliedsbeiträge

Die Abbuchung der jährlichen Mitgliedsbeiträge wurde auf eine neue Vereinssoftware umgestellt. Im Prinzip ändert sich nichts, lediglich die Mandatsreferenz wird anders auf Ihrem Kontoauszug dargestellt:

Mitgliedsbeitrag 11111 Tierschutzverein – Jahresbeitrag Referenz 111-111

hre Mitgliedsnummer neu errechnete Referenznummer



Küchenstube Eckl Buchberger Straße 24 82538 Geretsried-Gelting Tel. (08171) 20091 www.kuechenstube.de

# Küchen & Elektrogeräte vom Fachmann



Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 14.00 Uhr

# Vorsorge, Tierabsicherung, Testament

Viele Tiere sind nach dem Tod der Bezugsperson alleine. Es kommt für Jeden die Zeit, in der die letzten Dinge geregelt werden. Ein verantwortungsvoller Tierhalter sollte in seine Bestimmungen auch seinen treuen Liebling mit einbeziehen. Mit unserer Hilfe können Tierfreunde zu Lebzeiten sicher sein, dass ihr Tier im Falle eines Falles in sicheren Händen ist.

Einige Tierfreunde beabsichtigen dem Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried mit dem Tierheim Gelting ein Vermächtnis zu hinterlassen oder in ihr Testament aufzunehmen. Auch ein Abschluss bei einer Versicherung mit einer Tierabsicherung ist möglich.

Sollte der Besitzer eines Tieres aufgrund einer Krankheit oder im Todesfall nicht mehr dafür sorgen können, so wird das Tier bei uns im Tierheim Gelting einziehen. Es lebt dann in fürsorglicher Betreuung bei uns bis zum natürlichen Lebensende. Sprechen sie uns an. Wir werden Sie vertrauensvoll beraten und eine Regelung in ihrem Sinn für den Schützling finden.

## Unsere in letzter Zeit verstorbenen Gnadentiere







Ronja

Karlchen

Viele Besucher kannten unsere langjährigen Bewohner. Innerhalb kurzer Zeit verstarben Ronja, Irmi, Hexi, Karlchen, Elsi. Sie waren lange Zeit in unserem Tierheim und hatten ein angenehmes Leben!







Hexe

## **Impressum**

## Herausgeber:

Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried und Umgebung e.V., Josefa-Burger-Tierheim, Leitenstraße 67. 82538 Geretsried Tel. 08171/27818, Fax: 08171/76106 www.tierheim-gelting.de info@tierheim-gelting.de

Amtsgericht München VR 100230 Vorstand: Dr. Manfred Fleischer Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und seinem Landesverband Bayern e.V.

## Beiträge in dieser Ausgabe:

Tierschutzverein Wolfratshausen-Geretsried und Umgebung e.V., Manuela Ravara, Bernhard Wahler.

## Fotos:

Tierschutzverein (41), Wolfgang Tutsch (4), privat (1), Pixabay Online-Bilddatenbank (3)

#### Layout und Produktion:

Redaktionsbüro Tutsch Feldstraße 2a, 82515 Wolfratshausen Tel. 08171/488-007 Fax: 08171/488-016 redaktion.tutsch@t-online.de www.tutsch.info

## Öffnungszeiten

des Josefa-Burger-Tierheims: Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils 13:00 bis 16:00 Uhr Außerhalb der Öffnungszeiten werden auch gerne Termine für Schulklassen und Gruppen vereinbart.



Wir sind Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und seinem Landesverband Bayern e. V



## So erreichen Sie uns:

B11 Wolfratshausen-Geretsried, Abzw. Gelting-Buchberg, 1. Straße links und der Beschilderung 'Tierheim' folgen. Oder: Bus 370, 374, 376, 379, Haltestelle ,Buchberg'

Oder: Bus 378, Haltestelle ,Breitenbachstraße'

#### Bankverbindungen: Sparkasse Bad Tölz–Wolfratshausen

BLZ 700 543 06, Kto.: 4333 IBAN: DE18700543060000004333 BIC: BYLADEM1WOR Raiffeisenb. Beuerberg-Eurasburg eG BLZ 701 693 33, Konto: 722 804

IBAN: DE97701693330000722804

BIC: GENODEF1EUR

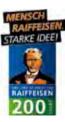
Manchmal werden wir kritisiert, telefonisch nicht erreichbar zu sein. Das Problem ist: Oft sind wir bei den Tieren oder haben im Gelände zu tun. Oder wir sind unterwegs wegen Nachkontrollen oder sind in der Tierklinik. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir oft nicht sofort Ihr Anliegen entgegen nehmen können. Hinterlassen Sie doch bitte einfach eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter mit Ihrem Namen, Rufnummer und Stichwort. Wir melden uns dann gern so schnell wie möglich bei Ihnen.



Über 18 Millionen Follower. Nicht schlecht für einen 200-Jährigen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Wenn 18 Millionen Menschen die gleiche Idee unterstützen, dann hat man etwas richtig gemacht. Unsere Gründer Friedrich Wilhelm Raiffeisen – dessen 200. Geburtstag wir feiern – und Hermann Schulze-Delitzsch hatten die genossenschaftliche Idee: Einer für alle, alle für einen. Was unsere genossenschaftliche Idee so besonders macht, erfahren Sie in allen unseren Geschäftsstellen vor Ort oder online.



